

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 25. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2025)

zum Thema:

Wirtschaftsansiedlungen in Hohenschönhausen politisch unterstützen II

und **Antwort** vom 8. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2025)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22109
vom 25.03.2025
über Wirtschaftsansiedlungen in Hohenschönhausen politisch unterstützen II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Wirtschaftsansiedlungen sind in Hohenschönhausen im Jahr 2023 und bis zum 01. November 2024 durch die Wirtschaftsförderung im Bezirk und/oder im Land Berlin gefördert worden (bitte einzeln auflisten)?
2. Wie viele Arbeitsplätze wurden im Jahr 2023 und bis zum 01. November 2024 durch diese Wirtschaftsansiedlungen in Hohenschönhausen geschaffen (bitte einzeln auflisten)?

Zu 1. und 2.: Der Einsatz von Fördermitteln für Ansiedlungen von Unternehmen ist im Rahmen von GRW-Mitteln (Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur) möglich. Die geförderten Unternehmen sind öffentlich in der GRW-Datenbank über die Webseite der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe abrufbar: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/gruenden-und-foerdern/investitionsfoerderung/wachsen/grw-projekte/>

Seit 2023 bis zum 01.11.2024 wurden 5 Ansiedlungen in Hohenschönhausen mit GRW Mitteln gefördert. Es wurden 16,5 Arbeitsplätze (APL) geschaffen.

gesamt	Ansiedlungen	APL gesichert	APL geschaffen
Land Berlin	181	4095,67	2.264,03
Hohenschönhausen	5	51,02	16,5

2023	Ansiedlungen	APL gesichert	APL geschaffen
Land Berlin	125	2794,95	1.576,38
Hohenschönhausen	5	51,02	16,50

01.01.2024 - 01.11.2024	Ansiedlungen	APL gesichert	APL geschaffen
Land Berlin	56	1.300,72	687,65
Hohenschönhausen	0	0	0

3. Welche Potentiale sieht der Berliner Senat, weitere Wirtschaftsansiedlungen in Hohenschönhausen zu befördern?

Zu 3.: Der Senat unterstützt ansiedlungsinteressierte Unternehmen in allen Bezirken. Die Unternehmen finden beim Senat, in der bezirklichen Wirtschaftsförderung in Lichtenberg (dem ersten Berliner Bezirk mit eigenem Gewerbeflächenmanager) und bei den bezirklichen Partnern von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, die ggf. weitere Servicepartner, wie die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die Arbeitsagentur, die Investitionsbank Berlin, u.a. einbinden. Damit stehen für Ansiedlungsvorhaben passgenaue Angebote zur finanziellen Förderung, Grundstücks- und Immobiliensuche oder Personal- und Fachkräftegewinnung zur Verfügung.

Das Bezirksamt Lichtenberg hat in den Jahren 2021 und 2022 – kofinanziert und fachlich begleitet durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe – ein bezirkliches Wirtschaftsflächenkonzept erstellt. In diesem Konzept werden vorhandene Gewerbeflächenpotenziale identifiziert, gesichert und Maßnahmen zu deren Aktivierung aufgezeigt. Das bezirkliche Wirtschaftsflächenkonzept trägt somit unmittelbar dazu bei, die Voraussetzungen für weitere Unternehmensansiedlungen zu schaffen. Gewerbliche Flächenpotenziale in Hohenschönhausen wurden dabei u.a. in den Gewerbegebieten Darßer Straße, Pablo-Picasso-Straße und Gärtnerstraße identifiziert.

Mit dem Stadtentwicklungsplan Wirtschaft 2040 (beschlossen im September 2024) werden durch den Senat u.a. Entwicklungsgebiete für den produktionsgeprägten Bereich (EpB-Gebiete) definiert. Diese stellen ein besonderes Ansiedlungspotenzial für Unternehmen aus

dem gewerblichen Bereich dar. In Hohenschönhausen sind die EpB-Gebiete 33 (Hohenschönhausen) und 36 (Berliner Allee; grenzüberschreitend zum Bezirk Pankow) dargestellt.

Unternehmen, die sich in Hohenschönhausen ansiedeln möchten, werden - wie in allen anderen Bezirken - vom Senat, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie und der Wirtschaftsförderung im Bezirk Lichtenberg unterstützt. Dies wird durch weitere Servicepartner, wie z.B. die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die Investitionsbank Berlin oder die Arbeitsagentur ergänzt. Damit stehen für Ansiedlungsvorhaben passgenaue Angebote zur finanziellen Förderung, Grundstückssuche oder Fachkräftegewinnung zur Verfügung.

Berlin, den 8. April 2025

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe